

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) / Prozessingenieur(in) (w/m/d) - Halbleiter-Chiptechnologie

In der Abteilung Prozesstechnologie suchen wir für die Bauelementefertigung von lichtemittierenden Dioden (LEDs) eine/einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in / Prozessingenieur/in Halbleiter-Chiptechnologie.

(Kennziffer 35/19)

Ihre Aufgaben

Sie sind verantwortlich für die Pilotlinienfertigung der LEDs sowie die Stabilisierung und Weiterentwicklung der Bauelementetechnologie. Im Team mit Ihren Kolleg*innen wenden Sie moderne Verfahren der Fotolithografie, der Beschichtung mit dielektrischen und metallischen Filmen, des Nass- und trockenchemischen Ätzens sowie Methoden der Qualitätssicherung an. Sie erstellen die Dokumente für die Bearbeitungsvorschriften und kontrollieren die Ergebnisse z.B. mit mikroskopischen Verfahren. Sie wirken bei der Entwicklung, Optimierung und Stabilisierung von Bearbeitungsschritten und Prozessmodulen mit.

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Master oder Diplom in den Bereichen Physik, Chemie, Mikrosystemtechnik oder Materialwissenschaften mit Schwerpunkt Halbleitertechnologie. Sie besitzen fundiertes Fachwissen zur Herstellung von Halbleiterbauelementen, praktische Erfahrungen in der wissenschaftlich-präparativen Arbeit sowie in der anwendungsorientierten und industrienahen Forschung.

Sie sind ein kommunikativer Mensch mit Teamgeist und Spaß an praktischen Problemlösungen. Sie verfügen über eine hohe Eigenmotivation und sind in der Lage, selbständig zu arbeiten. Der sichere Umgang mit der deutschen und englischen Sprache wird vorausgesetzt, ebenso die Eignung für die Arbeit in Reinräumen und die Bereitschaft, im Zwei-Schicht-System zu arbeiten.

Unser Angebot

Sie entwickeln mit uns industrietaugliche Fertigungsprozesse von innovativen Halbleiterbauelementen.

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Das FBH unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Stelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Ein besonderes Augenmerk kommt der Gleichstellung der Geschlechter zu. Das Institut ist bestrebt, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Dazu klicken Sie bitte auf „[Online bewerben](#)“ und übermitteln uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **01.12.2019**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Kelm:

Tel.: 030 6392 2691.

E-Mail: Nadine.Kelm@fbh-berlin.de

Profil

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, UV-LEDs und der Mikrowellenbauelemente.

Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen.

Weiteres unter: www.fbh-berlin.de